

Erledigt

El Capitan 10.11 - Herunterfahren klappt nicht

Beitrag von „maxkratz“ vom 3. März 2016, 22:46

Hallo,

ich habe seit einigen Tagen einen Hackintosh mit El Capitan 10.11 und folgender Hardware:

- Gigabyte Z97X-UD3H
- i7 4790k

Nun ist mir das Problem aufgefallen, dass der Rechner nach dem Herunterfahren aus OSX nicht wirklich "aus" bleibt. Die Lüfter bleiben stehen, die Leds gehen auch aus, nur springt er nach etwa zwei Sekunden wieder an und fährt ganz gewöhnlich hoch. Wenn ich aus Windows 7 herunterfahre bleibt der Rechner auch aus, also liegt es meiner Meinung nach nicht an den BIOS-Einstellungen.

Was fällt Euch dazu ein?

Beitrag von „biggasnake“ vom 3. März 2016, 22:55

Welchen Bootloader verwendest du denn?

Falls du Clover verwendest, setz mal einen Haken beim "Shutdown Fix" und speicher dann ab.

Beitrag von „maxkratz“ vom 3. März 2016, 22:59

Ich benutze in der Tat Clover und habe soeben mit "Clover Configurator" unter Acpi bei "FixShutdown" einen Haken gesetzt und gespeichert. Nach einem Neustart ist das Problem aber immer noch vorhanden, wenn ich die Konfiguration erneut lade, wird mir der gesetzte Haken auch noch angezeigt.

Beitrag von „crusadegt“ vom 3. März 2016, 23:00

Hier auch noch mal ne SSDT... Kopieren nach EFI/Clover/ACPI/patched

Vielleicht bringt das ja schon den gewünschten Erfolg 😊

Beitrag von „HausI“ vom 3. März 2016, 23:00

hast du ihn auch 2 mal runtergefahren?

Denn bei ersten mal runterfahren ist ja die Einstellung noch nicht geladen, dazu musste der Rechner erst einmal komplett neu gestartet werden und dann sollte das beim NÄCHSTEN mal runterfahren klappen

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. März 2016, 23:01



Hallo [@maxkratz](#) Herzlich Willkommen Im Forum!

Mir fällt dazu ein ... verwendest du eine DSDT.aml ... welcher Bootloader kommt zum Einsatz ... hast du eine Grafikkarte gesteckt ... uvm.

Es wäre gut wenn du deine System Hardware im Benutzerprofil ergänzen könntest, das erspart eine Menge an Fragen, das erleichtert jedem Interessierten den Einstieg in den Thread.

Weiter fällt mir ein, dass du Geduld mitbringen solltest wenn nicht sofort eine Hilfe angeboten wird, manchmal dauert es ein wenig und manchmal geht alles ganz schnell.

Ich wünsche viel Spaß im Forum und ausreichend Geduld bei deinem Hackintosh Projekt.

Beitrag von „maxkratz“ vom 3. März 2016, 23:10

[@CrusadeGT](#) Vielen Dank, das habe ich gerade versucht, hat leider auch keine Besserung gebracht.

[@Hausl](#) ja, ich habe zweimal Heruntergefahren, beide mal hat der Rechner danach wieder von selbst gestartet.

[@derHackfan](#) Vielen Dank für die liebe Begrüßung 😊

Was meinst du mit DSDT.aml? Ich verwende die Version v2.3k r3320 EFI bootloader (laut der Clover_Install_log.txt Datei auf der EFI-Partition). Ja, es ist eine Grafikkarte gesteckt, eine Zotac GeForce GTX 780 mit 3GB VRam.

Vielen Dank für den Hinweis, ich habe die Daten in meinem Profil ergänzt.

Beitrag von „crusadegt“ vom 3. März 2016, 23:11

[@maxkratz](#) Hmm was für kexte hast du denn installiert? Ich hoffe nicht ne ganze Sammlung aus UniBeast? 😄

Beitrag von „maxkratz“ vom 3. März 2016, 23:14

[@CrusadeGT](#) Ich fürchte schon, ich habe einen Installations-Stick mit UniBeast erstellt und davon das OSX installiert. Außerdem ist noch ein Nvidia Treiber für die Grafik-Karte installiert und ein Fix, der die USB3 Ports des Mainboards verwendbar macht. Hängt der Fehler eventuell damit zusammen?

Beitrag von „crusadegt“ vom 3. März 2016, 23:15

Upps... Sorry ich meinte in meinen vorherigen Post nicht UniBeast sondern Multibeast...

Hast du mit Multibeast noch irgendwelche kexte installiert?
Normalerweise sollte der shutdown problemlos funktionieren.. Habe schon das ein oder andere System aufgesetzt mit selbiger Hardware

Beitrag von „maxkratz“ vom 3. März 2016, 23:17

[@CrusadeGT](#) Ja, auch Multibeast habe ich verwendet um den Bootloader, Treiber für Audio und Netzwerk zu installieren.

Beitrag von „crusadegt“ vom 3. März 2016, 23:21

Du hast nicht zufällig EasyBeast mit ausgewählt?

Beitrag von „maxkratz“ vom 3. März 2016, 23:24

[@CrusadeGT](#) Ich habe mich jetzt noch mal genauso durchgeklickt; Ich finde keine EasyBeast-Option, könntest Du mir erklären, wo ich sie finde?

Beitrag von „crusadegt“ vom 3. März 2016, 23:27

Okay mein Fehler... In der neuen Version gibts das scheinbar gar nicht mehr 😊

Hast du irgendwas spezielles an den USB Ports hängen, die ggf den Shutdown verhindern?

Beitrag von „maxkratz“ vom 3. März 2016, 23:30

[@CrusadeGT](#) Kein Problem. Das mit den USB-Ports habe ich auch gerade getestet, weil da normalerweise recht viel dran hängt. Jetzt war es allerdings nur die Apple Tastatur und eine USB-Funkmaus und der Fehler tritt weiterhin auf.

Edit:

Mir ist gerade aufgefallen, dass der Ruhezustand auch nicht korrekt funktioniert, ich meine mich aber daran erinnern zu können, dass er vor Einbau der Grafikkarte, also nur mit der HD 4600 Grafik des Prozessors, noch funktioniert hätte.

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. März 2016, 11:40

Geht das Herunterfahren/Ausschalten denn mit Kabel Tastatur und Kabel Maus, das Problem hatte ich mal bei mir auch festgestellt?

Beitrag von „hObelware“ vom 4. März 2016, 13:26

Ich glaube dem kann am besten via DSDT mit dem Intel/Gigabyte Shutdown Fix aus dem PJALM Repos behoben werden. Bist Du denn firm mit MacIASL? Alternativ kannst Du auch einfach Deine DSDT posten, ich trag das dann ein.

Beitrag von „maxkratz“ vom 4. März 2016, 15:41

[@derHackfan](#) Ich habe eine Kabel-Tastatur von Apple und leider nur eine Funkmaus zur Verfügung, somit kann ich es sonst nicht testen. Ich könnte (wenn du denkst, dass das Sinn macht) auch die beiden Geräte komplett entfernen und einmal per Remote-Bildschirm-Steuerung herunterfahren und schauen, ob das eine Besserung bringt.

[@hObelware](#) Ich habe die Software hier, aber ich weiss leider nicht genau, wo ich das Eintragen kann.

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. März 2016, 19:22

Nicht nur drüber nachdenken sondern auch machen mein Lieber (dann hier berichten). 😎

Beitrag von „maxkratz“ vom 4. März 2016, 20:14

[@derHackfan](#) Ich habe das Problem genauer lokalisiert: Der Fehler tritt nicht mehr auf, wenn ich meine externe FireWire-Soundkarte (Focusrite Saffire Pro 24 DSP) abziehe. Diese ist über eine StarTech.com 3 Port 800+400 FireWire PCI Express Karte angeschlossen.

Vorher hatte ich beim Abziehen immer nur an die USB-Geräte gedacht ...

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. März 2016, 20:20

Ich doch wirklich super (btw. auch gut zu wissen das mit der FireWire Karte) wenn die Probleme manchmal so leicht zu lösen sind. 👍

Beitrag von „maxkratz“ vom 4. März 2016, 20:34

[@derHackfan](#) Wenn sich jetzt auch noch eine Lösung dafür finden ließe, dass der Rechner dann ausbleibt, ohne, dass ich die Soundkarte abziehen müsste, wäre das optimal 😊

Beitrag von „crusadegt“ vom 7. März 2016, 08:47

Sind denn die aktuellsten Treiber installiert? Ich kenne das aus dem DAW Bereich nur zugut, dass es Probleme mit den neusten OS X Versionen gibt. Sprich Abstürze, Fehler etc. und das ganze natürlich auch auf Mac OS X.

Ein paar Beispiele wären hier: Logic Pro, Native Instruments Maschine etc.

Beitrag von „derHackfan“ vom 7. März 2016, 08:57

Wäre noch die Frage nach der Systemdefinition, auf was hast du deinen Hack eingestellt, entweder MacPro oder iMac ... ?

Habe gestern noch mit dieser Pandora Box gespielt, von Anfangs iMac14,2 und iMac15,1 auf jetzt iMac16,2 gewechselt, siehe da jetzt läuft es ohne NullCPUPowerManagement.kext.

Hochfahren, Ausschalten, Neustart, alles kein Problem und das Intel Power Tool springt fröhlich im Takt von Minimum bis Maximum, einzig die IGP macht noch nicht ganz mit.

Beitrag von „crusadegt“ vom 7. März 2016, 08:59

[@derHackfan](#) um welches System handelt es sich bei dir? 😄 Etwa um den AMD?

Beitrag von „maxkratz“ vom 13. März 2016, 22:40

[@CrusadeGT](#) die aktuellsten Treiber sind installiert und diese sind laut Hersteller (Focusrite) auch mit OSX El Capitan kompatibel.

[@derHackfan](#) die Systemdefinition ist wie im Standard-Wert eingestellt auf MAC Pro 3,1.

Beitrag von „griven“ vom 13. März 2016, 22:48

Naja, das wird eher kein Treiber sondern mehr ein DSDT Problem sein denn wenn OS-X runtergefahren ist sollte der Treiber an der Stelle keine Rolle mehr spielen. Die DSDT kann hier aber durchaus noch reinfunkeln denn wenn ein Gerät mittels der für dieses Gerät definierten Methoden (in Deinem Fall das FireWire Interface) dazwischenfunkelt führt ein Call der _pwr Methode für dieses Gerät eben nicht zu einem Shutdown des Rechners sondern eben zu einem Restart. Hier spielt es im Übrigen eine sehr entscheidende Rolle ob an dem Bus etwas angeschlossen ist oder eben nicht was auch erklärt warum der Rechner brav ausgeht wenn das AudioInterface abgezogen ist aber neu startet wenn es angesteckt ist.

Beitrag von „derHackfan“ vom 13. März 2016, 22:53

Die Nvidia GTX 770 läuft ja [OOB](#), da würde ich schon mal testen ob es mit der Systemdefinition [iMac14,2](#) eine Änderung gibt, dann hast du auch Gewissheit.

Beitrag von „maxkratz“ vom 19. März 2016, 09:51

[@derHackfan](#) Das Ändern auf die Systemdefinition iMac14,2 hat keine Änderung erbracht, der Rechner bleibt einige Sekunden lang aus, dann fährt er erneut hoch.

[@griven](#) Vielen Dank 😊

Beitrag von „sunraid“ vom 19. März 2016, 11:28

[Zitat von maxkratz](#)

der Rechner bleibt einige Sekunden lang aus, dann fährt er erneut hoch.

Hatte das Problem bei meinem T420 und konnte es mit einem

Code

1. sudo pmset autorestart 0

im Terminal lösen. Jetzt bleibt das T420 nach dem ausschalten auch aus. Vielleicht hilfts ja bei dir!!

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 19. März 2016, 13:46

Zitat von maxkratz

...dann fährt er erneut hoch.

Ich hatte dasselbe Problem. Bei mir hat der Shutdown-Fix (oldway) in Clover geholfen.

Beitrag von „Troublemaker410“ vom 19. März 2016, 14:22

Moin maxkratz!

Also ich habe genau das selbe Problem und mein Hackintosh ist seit Anfang des Jahres noch eine Baustelle an der ich immer wenn ich mal Zeit habe dran heruntüffel! Ich habe es bis jetzt noch nicht ganz in den Griff bekommen aber schon ein paar Entdeckungen gemacht!

Genauso wie du konnte ich nicht richtig runterfahren, Sleep Modus funktioniert auch nicht wirklich, weil die Lüfter trotzdem immer volle Pulle losgehault haben und Grafiktechnisch hatte ich ein Problem beim switchen zum Vollbildmodus! Meine Grafik wurde trotzdem erst in einem kleinen Fenster dargestellt und bei einem klick auf Pause und wieder Play war es dann in Ordnung aber halt nervig! Ich denke das es auch mit der Grafik zusammenhängen könnte, aber ich bin hier auch noch Anfänger und wollte jetzt einfach mal meinen Senf dazugeben mit den Erfahrungen die ich in dieser Sache gesammelt habe. Habe zur Info auch eine Delock Firewire Karte drin an der nen Focusrite Saphire 40 betrieben wird.

Das Grafikproblem ist bei jeder neuen sauberen Installation aufgetreten! Als ich die Grafikkarte ausgebaut und dann mit der Onboard Grafik das System neu installiert habe, hatte ich für kurze Zeit alle Fehler behoben!

Die Vorgehensweise: Im Bios auf Onboard gestellt und PCI EX Grafikkarte ausgebaut und ganz normal neu installiert (im Clover Inject Intel wegen i74790k Grafik angeklickt), danach Web Driver installiert und neu hochgefahren, dann in Clover die Boot args `nv drv =1` und `nv disable=0` und den `inject intel` raus und dann ins Nvidia Programm von os Default driver auf den richtigen Treiber gewechselt mit Aufforderung zum Neustart heruntergefahren! Alles das mit System 3,1!

Nun Grafikkarte rein, ab ins Bios und auf die Grafikkarte umstellen- speichern und gut!

Beim Hochfahren war das Grafikproblem in Youtube verschwunden, der Sleepmodus funktioniert einwandfrei und ich konnte herunterfahren wie es sich gehört! Sobald ich auf mein Wunschsystem 14,2 umstellte war der Sleepmodus und das Runterfahren wieder gekillt, aber die Grafik funktionierte dafür jetzt richtig! Das Firewire Kabel war immer gesteckt!

Ich habe das bis letztens einfach auf 3,1 gelassen weil alles in Ordnung war- alles ohne SSDT!

Irgendwann kam eine Unapproved Caller Meldung und irgendwie ging nichts mehr richtig was ich dann aber mit Erste Hilfe Festplattendienstprogramm Volume reparieren in den Griff bekam! Seitdem lief zwar wieder alles bis auf Sleep und Herunterfahren und Speedstepping! Speedstepping habe ich dann mit einer langen SSDT generier Aktion in den Griff bekommen unter wie gesagt System 3,1 . Nach geraumer Zeit kam dann eine Fehler -50 Meldung nach 2 Minuten jedes Neustarts ! Dateien konnten nicht verschoben,gespeichert, gelöscht oder sonst was gemacht werden! Selbst in Safari kam dann eine Meldung " Safari kann die Identität der Website google.com nicht verifizieren! Nachdem ich dann eine neue Nummer im SMBios generierte war dieses aber für unbestimmte Zeit gefixt da der Fehler immer wieder kommt!

Vielleicht kann mir ja auch jemand bei dem Problem noch weiterhelfen! Kann aber auch erst wieder nächste Woche weitermachen, weil meine niegelnelneue Grafikkarte gerade eingeschickt ist wegen Defekt des 2ten DVI Anschlusses!

Beitrag von „maxkratz“ vom 19. März 2016, 18:17

[@sunraid](#) Vielen Dank dafür, es hat sich aber leider nichts am Verhalten geändert.

[Doctor Plagiat](#) Auch Dir vielen Dank, hat aber leider auch nichts am Verhalten geändert.

[@Troublemaker410](#) Zum Installieren hatte ich die Grafikkarte ausgebaut, aber auch ohne die aktuelle Karte aber mit der FireWire-Karte bekomme ich den Fehler. Aufgrund der nicht soo guten Bewertungen der Delock-Karten unter MacOSX habe ich ja eine StarTech Karte mit originalem TI-Chipsatz gekauft, die nicht gepuffert oder gebridged wird (ist für den Audio-Stream mit geringen Latenzen sehr wichtig). Diese Karte ist wohl in der Preisklasse unter 100€ die einzige, die diese direkte Anbindung ans System beherrscht.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 20. März 2016, 12:45

Ist da bei dir eventuell noch eine DSDT im Spiel, die den shutdown verhindert. Hast du eine DSDT.aml in Clover/ACPI/patched/

Beitrag von „maxkratz“ vom 20. März 2016, 13:09

[@Doctor Plagiat](#) Ja, dort liegt eine Datei mit dem Namen "SSDT-XOSI.aml".

Code

```
1. /*
2. * Intel ACPI Component Architecture
3. * AML/ASL+ Disassembler version 20141107-64 [Jan 2 2015]
4. * Copyright (c) 2000 - 2014 Intel Corporation
5. *
6. * Disassembling to non-symbolic legacy ASL operators
7. *
8. * Disassembly of iASLTE6s8C.aml, Sun Mar 20 13:08:54 2016
9. *
10. * Original Table Header:
11. * Signature "SSDT"
12. * Length 0x000000A8 (168)
13. * Revision 0x01
14. * Checksum 0xCD
15. * OEM ID "hack"
16. * OEM Table ID "hack"
17. * OEM Revision 0x00003000 (12288)
18. * Compiler ID "INTL"
19. * Compiler Version 0x20141107 (538185991)
20. */
21. DefinitionBlock ("iASLTE6s8C.aml", "SSDT", 1, "hack", "hack", 0x00003000)
22. {
23. Method (XOSI, 1, NotSerialized)
24. {
25. Name (WINV, Package (0x07)
26. {
27. "Windows",
28. "Windows 2001",
```

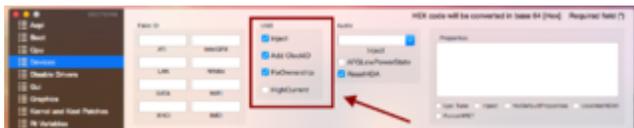
29. "Windows 2001 SP2",
30. "Windows 2006",
31. "Windows 2006 SP1",
32. "Windows 2009",
33. "Windows 2012"
34. }
35. Return (LNotEqual (Match (WINV, MEQ, Arg0, MTR, Zero, Zero), Ones))
36. }
37. }

Alles anzeigen

Beitrag von „derHackfan“ vom 20. März 2016, 13:12

Eine Idee noch aus eigener Erfahrung ...

Wenn du unter Devices/USB ein paar Haken gemacht hast, dann nimm die mal raus ... siehe Bild.



Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 20. März 2016, 13:18

Zitat von maxkratz

Ja, dort liegt eine Datei mit dem Namen SSDT-XOSI.aml.

Lösch die mal, mache vorher eine Sicherung der Datei. Vielleicht klappt ja dann der shutdown. Ein Versuch ist es wert.

Beitrag von „maxkratz“ vom 20. März 2016, 20:00

[@derHackfan](#) Da waren keine Haken aktiviert, also lag es vermutlich nicht daran.

[@Doctor Plagiat](#) Vielen Dank, habe ich gerade getestet und hat an besagtem Verhalten aber leider auch nichts geändert. Alles bleibt beim Alten 😞

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 20. März 2016, 20:48

Da bin ich mit meinem wenigen Latein auch schon am Ende. Vielleicht hilft ja eine sauber gepatchte DSDT.

Drücke mal während du im Clover-Boot-Menü bist die F4-Taste. Dabei werden alle Tabellen der UEFI-Firmware extrahiert. Die liegen dann anschließend in EFI/EFI/Clover/ACPI/origin/
Dann brauchst du das Tool MaciASL, gibt es hier im Downloadbereich. Im Anfänger FAQ & Wiki hat griven eine Anleitung erstellt, wie man das macht. Findest du [hier](#).
Und wenn das nicht so klappt, wie du dir das vorstellst, schreist du einfach nach Hilfe.

Beitrag von „griven“ vom 20. März 2016, 22:43

Naja die SSDT Datei hat auch wenig bis keinen Einfluss auf darauf ob der Rechner runterfährt oder eben nicht. Der gepostete Schnipsel aus der SSDT zeigt auch, dass sie keine weitere Aufgabe erfüllt als Darwin(OS-X) als OS in die Liste der unterstützten Betriebssysteme hinzu zu fügen.

[@maxkratz](#) drücke mal in der Clover GUI die Taste F4 hiermit solltest Du einen kompletten Dump deiner ACPI Tabellen erzeugen der sich anschließend auf der EFI Partition im Ordner /EFI/Clover/ACPI/origin befindet. Dessen Inhalt bitte einmal in ein zip packen und hochladen dann kann man sich die DSDT mal anschauen und ggf. entsprechend patchen.

Beitrag von „maxkratz“ vom 21. März 2016, 11:34

[@Doctor Plagiat](#) Danke, ich denke das ist ja das, was [@griven](#) auch vorhat. Zip poste ich hier mal im Anhang.

Beitrag von „crusadegt“ vom 21. März 2016, 14:00

Was mir noch einfiel... du hast nicht zufällig den NullCPUPowermanagement.kext installiert?

Beitrag von „maxkratz“ vom 21. März 2016, 14:25

[@CrusadeGT](#) Ich wüsste es nicht, konnte die Datei auf der EFI-Partition und im Clover-Configurator auch nicht finden.

Beitrag von „crusadegt“ vom 21. März 2016, 14:26

Zufällig mal in S/L/E geschaut?

Beitrag von „maxkratz“ vom 26. November 2017, 15:55

[@CrusadeGT](#) nein, auch dort liegt die Datei nicht.

Beitrag von „al6042“ vom 26. November 2017, 16:01

nach mehr als 1,5 Jahren gibt es auch andere Varianten zum Prüfen der geladenen/eingesetzten Kexte, z.b. den folgenden Terminal-Befehl:

Code

```
1. kextstat -kl | awk '!/com\.apple/{printf "%s %s\n", $6, $7}'
```

bzw. den passend sortierten Systembericht:

Am besten im Systembericht, im Bereich Software, den Punkt "Erweiterungen" anklicken und warten bis die Liste gefüllt wurde.

Dann klickst du auf die Tabellen-Überschrift "Erhalten von" zweimal, sodass die Sortier-Reihenfolge mit "Verifizierte Entwickler" beginnt.

Zwischen "Verifizierte Entwickler" und "Apple" wird es eine Reihe von Kexten geben, die mit "Unbekannt" oder "Nicht Signiert" gekennzeichnet sind...

Bitte erstelle davon einen Screenshot und poste ihn zusammen mit dem Resultat des Terminalbefehls als [Dateianhang](#).

Beitrag von „maxkratz“ vom 26. November 2017, 16:36

[@al6042](#) Tatsächlich existiert das von mir beschrieben System mit El Capitan nicht mehr, da

doch tatsächlich meine SSD gestorben ist. Nun habe ich eine neue SSD eingebaut und dachte mir "klasse, da installierst du doch auch direkt Sierra als macOS" doch leider habe ich besagten Shutdown-Bug jetzt IMMER, unabhängig davon, ob die FireWire-Soundkarte angeschlossen ist, oder nicht. Der Shutdown-Fix aus Clover/ACPI hat leider nicht geholfen, an einem installierten Audio-Kext wie VoodooHDA kann es auch nicht liegen, denn da ist keiner installiert.

Die von dir beschriebenen Schritte habe ich jetzt trotzdem mal durchgeführt, vielleicht kannst Du mir ja helfen.

Beitrag von „al6042“ vom 26. November 2017, 16:51

Der besagte Shutdown-Bug ist genau was?
Ein direkter Neustart nach dem Herunterfahren?

Wofür brauchst du denn den NIUSBDeviceHelper, wenn der noch nicht mal geladen wird?
Auch der com.logitech.manager.kernel.driver, der wahrscheinlich nur bis Yosemite unterstützt, könnte hier Einfluss nehmen.

Ansonsten hilft dir vielleicht folgender Beitrag [Sierra auf einem Lenovo E460...](#)
Bezieht sich zwar auch auf einen Laptop, aber die dort erwähnte SSDT scheint universell einsetzbar zu sein.

Beitrag von „maxkratz“ vom 26. November 2017, 17:02

[@al6042](#) Der NIUSBDeviceHelper dürfte mitinstalliert worden sein, als ich die Treiber für mein zweites Audio-Interface installiert habe (NI steht hier für Native Instruments). Vermutlich ist das das Tool, was die Firmware-Upgrades/-Updates durchführen kann.
Der Logitech-driver dürfte von meiner Maus stammen (eine Logitech MX Master). Hat unter 10.11 allerdings nie Probleme gemacht.

Den von dir vorgeschlagenen Fix habe ich eingerichtet - Allerdings ohne Änderung des Ergebnisses. Der Rechner startet wie gehabt komplett durch, wenn ich ihn herunterfahre.

Beitrag von „al6042“ vom 26. November 2017, 17:05

Nutzt du für dein Board eine gepatchte DSDT?

Wenn nicht, würde ich dich bitten die Original-AML-Dateien, während des Bootvorgangs durch mehrfaches Betätigen der F4-Taste, in den Ordner /EFI/CLOVER/ACPI/origin zu extrahieren.

Diesen Ordner dann bitte als ZIP hier hochladen, damit ich dort, neben ein paar anderen Kleinigkeiten, auch den Gigabyte Shutdown-Fix einbauen kann.

Beitrag von „maxkratz“ vom 26. November 2017, 17:13

[@al6042](#) Nein, ich verwende keine gepatchte DSDT.

Im Anhang findest Du die ZIP-Datei.

Beitrag von „al6042“ vom 26. November 2017, 17:48

Da wäre hier mal die passende DSDT.aml...

Bevor du diese aber nutzt, sollten wir noch mal in deine aktuelle config.plist schauen, da dort einige Einträge rausfallen dürften.

Ansonsten kann das zu unangenehmen Nebeneffekten führen.

Beitrag von „maxkratz“ vom 26. November 2017, 17:50

Vielen Dank dafür! Dann sende ich dir die hier im Anhang auch mal rüber ...

Beitrag von „al6042“ vom 26. November 2017, 18:03

Dann ändere bitte in deiner aktuellen config.plist dein Namen der "DSDT.aml" zu "DSDT-0.aml", damit im Ernstfall beim Nutzen der alten config.plist nicht die neue DSDT aus Versehen trotzdem genutzt wird, und benenne die alte config.plist zu "config-alt.plist" um.

Danach kannst du die neue, hier beiliegende Date in den entsprechenden Ordner kopieren und durch einen Neustart testen.

Beitrag von „maxkratz“ vom 26. November 2017, 18:28

So, was ich jetzt gemacht habe:

- * Alte config.plist geöffnet und DSDT.aml zu DSDT-0.aml umbenannt
- * config.plist in EFI/CLOVER/ umbenannt zu config.plist
- * Deine config.plist in EFIC/CLOVER/ gelegt
- * Deine DSDT.aml in /EFI/CLOVER/ACPI/patched/ gelegt und neugestartet

Danach habe ich mich einmal angemeldet und festgestellt, dass ich von iCloud abgemeldet wurde.

Allerdings hat dies nach noch zwei Neustarts nicht zu einer Lösung des Problems geführt.

Habe ich einen Fehler gemacht?

Beitrag von „al6042“ vom 26. November 2017, 18:40

Die iCloud Geschichte kann an den Neuerungen in der config.plist liegen, wobei ich deine vorherige Serial-, Board Serial- und MLB Nummer nicht verändert habe...

Das der Fehler trotzdem auftaucht, find ich doof...

Hast du im BIOS und unter "Systemeinstellungen"->"Energie sparen" das Wake-On-LAN deaktiviert?

Achtung: Im BIOS kann dass an zwei verschiedenen Stellen auftauchen... Einmal offensichtlich und einmal in den Details der Intel-Netzwerkkarte versteckt.

Beitrag von „maxkratz“ vom 26. November 2017, 18:43

Erneute Anmeldung hat funktioniert, sollte also kein Problem haben.

Ich finde das auch doof mit dem Fehler 😄

Also in den Systemeinstellungen ist der Haken bei "Ruhezustand bei Netzwerkzugriff beenden" deaktiviert. Im Bios/EFI müsste Wake-On-LAN allerdings aktiviert sein, da ich das auch des Öfteren benutze.

Beitrag von „al6042“ vom 26. November 2017, 18:51

In welchem Zusammenhang nutzt du Wake-On-Lan?

Beitrag von „maxkratz“ vom 26. November 2017, 18:55

Ich verbinde mich via VPN mit einem Server, der auch hier im Netzwerk steht, starte dann meinen Rechner über Wake-On-LAN um mich anschließend per SSH verbinden zu können.

Habe gerade mal im BIOS/UEFI testweise WOL sowohl in den Energieeinstellungen als auch in

den Intel-NIC-Einstellungen deaktiviert - Brachte aber auch keine Änderung.

Beitrag von „al6042“ vom 26. November 2017, 18:57

Dann habe ich aktuell keine weitere Idee mehr...

Beitrag von „maxkratz“ vom 26. November 2017, 18:59

Trotzdem vielen Dank für deine Hilfe! Vielleicht hat ja jemand anderes noch eine Idee :-).

Beitrag von „maxkratz“ vom 26. November 2017, 19:17

Hallo zusammen,
in meinem anderen Thread habe ich relativ lange damit gekämpft, meinen Hackintosh sauber zum Herunterfahren zu bekommen. Jetzt kann ich leider nicht mehr antworten, deswegen erstelle ich mal ein neues Thema [@al6042](#).

Ich konnte das Problem etwas eingrenzen: Der Shutdown funktioniert fehlerfrei, wenn meine PCIe-FireWire-Karte nicht eingebaut ist.

Unter 10.11 El Capitan hat sie Probleme gemacht, indem sie nach dem Shutdown den Rechner wieder aufgeweckt hat, wenn meine FireWire-Soundkarte angesteckt war. Jetzt unter 10.12.6 Sierra verhindert sie das erfolgreiche Herunterfahren wohl schon, wenn sie nur eingebaut ist ...

Beitrag von „al6042“ vom 26. November 2017, 19:23

Das mit dem "nicht auf sich selbst antworten können" ist ein SPAM-Schutz hier im Forum. Solltest du Neuigkeiten oder weitere Daten hinzufügen wollen, musst du die "Bearbeiten"-Funktion in deinem letzten Beitrag nutzen.

Damit der Beitrag dann aber auch wieder im Portal erscheint, musst du unter "Erweiterte Bearbeitung"->"Einstellungen" den Haken bei "Beitrag als neu markieren" setzen... 😊

Beitrag von „maxkratz“ vom 26. November 2017, 19:26

Vielen Dank für die Info.

Nützt dir die Information mit der FireWire-Karte irgendwas?

Beitrag von „al6042“ vom 26. November 2017, 19:27

Klar...

Was passiert denn, wenn die ausgebaut ist?

Bleibt die Kiste dann ausgeschalten, wenn du sie herunterfährst?

Beitrag von „maxkratz“ vom 26. November 2017, 19:30

Ja genau, das meinte ich mit meinem "neuen" Post.

Ist die Karte draußen fährt die Kiste korrekt herunter.

Beitrag von „al6042“ vom 26. November 2017, 19:37

Und was für eine Firewire-Karte ist das?

Beitrag von „maxkratz“ vom 26. November 2017, 19:38

Das ist eine "StarTech.com 3 Port 800+400 FireWire PCI Express Schnittstellen Combo Karte - PCIe 3 Port FireWire Card - PCI-e 1 x Firewire 400 1394A 2 x FireWire 800 1394B".

https://www.amazon.de/gp/produ..._detailpage?ie=UTF8&psc=1

Wurde mir damals unter anderem hier empfohlen, da das wohl eine der wenigen (und leider recht teuren) Karten ist, die für Echtzeit-Audioanwendungen in Frage kommen.

Sehe auch gerade schon in einer Amazon-Rezension: *"Habe diese FireWire PCI Karte für meinen X99 Hackintosh gekauft und sieh funktioniert auch aber führt zu Reboot und Shutdown Problemen.Daher leider nicht für die neuen OSX Betriebssysteme zu gebrauchen."*

Beitrag von „al6042“ vom 26. November 2017, 19:48

unter Umständen sollte man dazu auch die DSDT nochmal anpacken...

Erstelle doch bitte eine IOREG-Datei deines Systems mit dem IORegistryExplorer.

Einfach das Programm öffnen, das Gesehene mit "File"->"Save As" als .ioreg-Datei speichern, zippen und dann als [Dateianhang](#) hier posten.

Zusätzlich hätte ich gerne einen Screenshot vom PCI-List-Fenster des DPCIManagers...

Beide Tools findest du in unserem Download-Bereich.

Beitrag von „maxkratz“ vom 26. November 2017, 20:03

Gerne! Hier ist die Datei und das Bild.

Beitrag von „al6042“ vom 26. November 2017, 20:29

Versuche es doch bitte mal mit beiliegender DSDT...

Beitrag von „maxkratz“ vom 26. November 2017, 20:33

Habe die Datei wieder in /EFI/CLOVER/ACPI/patched/ gelegt, aber leider hat das keine Besserung gebracht.

Beitrag von „al6042“ vom 26. November 2017, 20:34

Neugestartet hast du aber auch. oder?

Die DSDT wird nur beim Booten eingelesen...



Beitrag von „maxkratz“ vom 26. November 2017, 20:36

Ja klar, das wäre ja sonst witzlos :D. Datei in den Ordner gepackt, EFI-Partition unmounted, reboot und dann Ausschalten.

Muss ich in der Clover-Config noch irgendetwas einstellen, dass er die DSDT.aml Datei frisst? Habe noch deine letzte mir zur Verfügung gestellte Config-Datei verwendet.

Beitrag von „al6042“ vom 26. November 2017, 20:47

Nope... daran musst du nichts drehen... Wenn in der config.plist "DSDT.aml" drinnen steht oder das Feld leer ist, nimmt Clover die Datei "DSDT.aml", deswegen haben wir deiner alten Datei gesagt, sie soll die "DSDT-0.aml" nutzen, weil es diese nicht gibt... 😊

Du kannst auch über den Systembericht->PCI prüfen, ob die DSDT geladen wurde... normalerweise stehen dort nämlich keine Einträge, so wie du sie jetzt finden solltest...

Einen Versuch hätte ich noch...

Beitrag von „maxkratz“ vom 26. November 2017, 20:57

Habs durchgeführt, leider trotzdem keine Änderung.

Habe mal die Ansicht im Systembericht/PCI als Screenshot vorher und nachher in den Anhang gepackt. Anscheinend liest Clover die DSDT.aml-Datei ja korrekt ein.

Beitrag von „al6042“ vom 26. November 2017, 21:15

Daran habe ich aber auch nicht gezweifelt... nur das mit der FireWire-Karte scheint tatsächlich etwas nerviger zu sein, als bei den üblichen Verdächtigen...

So, jetzt bin ich aber wirklich raus... 😊